 Stadt Kornwestheim, 70806 Kornwestheim

Frau
Cornelia Sattler
Kocherstr. 6
70806 Kornwestheim

FACHBEREICH
KINDER, JUGEND, BILDUNG
Fachbereichsleitung
Jürgen Rohleder
Rathaus, Jakob-Sigle-Platz 1, Zimmer 315
Telefon: +497154 202-8414
Telefax: +497154 202-8710
E-Mail: juergen_rohleder@kornwestheim.de
<http://www.kornwestheim.de>
Zeichen: 2-Roh

Kornwestheim, 03.06.2015

Antwortschreiben Gebührenrückforderung

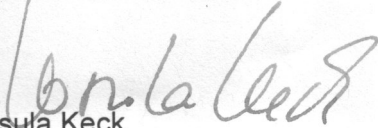
Sehr geehrte Frau Sattler,

wie Ihnen sicher bekannt ist, haben wir aufgrund der aktuellen Streiksituation in den Kindereinrichtungen einige Schreiben von Eltern erhalten, die anteilig die Betreuungsgebühren zurückfordern.

Anbei erhalten Sie zur Kenntnis die Vorlage für das Antwortschreiben, welches wir an die Eltern jeweils personalisiert verschicken.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Ursula Keck
Oberbürgermeisterin

Stadt Kornwestheim, 70806 Kornwestheim

«Anrede»
«Vorname» «Name»
«Anschrift»
«Ort»

FACHBEREICH

KINDER, JUGEND, BILDUNG

Fachbereichsleitung

Jürgen Rohleder

Rathaus, Jakob-Sigle-Platz 1, Zimmer 315

Telefon: +497154 202-8414

Telefax: +497154 202-

E-Mail: juergen_rohleder@kornwestheim.de

<http://www.kornwestheim.de>

Zeichen: 2-Roh

Kornwestheim, 03.06.2015

Anfrage zur Rückerstattung Betreuungsgebühren

Sehr geehrte «Anrede» «Name»,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom «Brief», auf das ich Ihnen gerne antworte.

Zunächst freut es mich natürlich, dass Sie mit der Betreuung in unserer Einrichtung sehr zufrieden sind. Ich kann nachvollziehen, dass Sie und Ihre Familie während der Streiktage keine angenehme Alltagssituation hatten.

Ihre Auffassung, dass unsere Erzieherinnen und Erzieher eine engagierte und hoch professionelle Arbeit leisten, die eine große Bedeutung für die frühkindliche Bildung hat, teile ich mit Ihnen. Der Respekt und die Anerkennung des Berufs zeigen sich auch im Tarifrecht. Arbeitgeber und Gewerkschaften haben 2009 u.a. eine eigene Gehaltstabelle für den Sozial- und Erziehungsdienst vereinbart. Erzieherinnen und Erzieher erhalten nach dem Tarifvertrag (TVöD) höhere Gehälter als Beschäftigte anderer Berufsgruppen mit vergleichbarer Ausbildung. Auch die Gehaltssteigerungen waren höher als bei den anderen Beschäftigten im öffentlichen Dienst. In der laufenden Tarifaufeinanderersetzung schlägt die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) in ihrem Angebot vom 28.05.2015 Verbesserungen vor. Dort wo die Anforderungen seit 2009 gestiegen sind, soll die Eingruppierung und Bezahlung verbessert werden. Stichworte: Inklusion, Integration, Sprachförderung oder musische Früherziehung. Den Beschäftigten brächte das zum Teil deutliche Zugewinne.

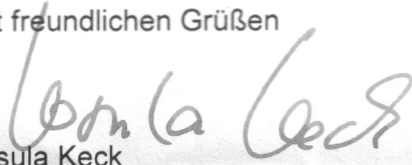
Ich hoffe sehr und werde mich auch dafür einsetzen, dass der Tarifkonflikt – mit einem für alle Beteiligten zufriedenstellenden Ergebnis – nun schnell beendet wird.

Aber in Ihrem Schreiben geht es Ihnen ja hauptsächlich um die Rückerstattung der Gebühren, für die Tage, in denen «Zusatz» streikbedingt nicht betreut werden «MehrzahlEinzahl». Ihre Forderung kann ich gut verstehen. Deshalb bin ich der Auffassung, dass Sie die anteiligen Gebühren zurückbekommen sollten. Wir werden dem Gemeinderat einen Vorschlag unterbreiten, in dem wir die anteiligen Gebühren und das Verpflegungsgeld bis zur Höhe der eingesparten Personalkosten an Sie zurückzahlen werden.

Sehen Sie mein Schreiben als „Zwischenbericht“. Zügig nach Streikende werde ich Sie über den weiteren Ablauf der Rückzahlung informieren. Von daher bitte ich Sie noch um etwas Geduld.

Einstweilen wünsche ich Ihnen angenehme Tage.

Mit freundlichen Grüßen



Ursula Keck
Oberbürgermeisterin